

Fachkonferenz "Gesündere Gebäude" Konsequenzen des EuGH-Urteils

Baustoffzulassung für Akteure der Wertschöpfungskette Bau.

 Konferenz

 Zurzeit keine Termine

 Teilnahmebescheinigung

 Präsenz

 8 Unterrichtseinheiten

Seminarnummer: 17444

Stand: 21.02.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/17444>

Seit dem 15. Oktober 2016 sind die bisher in Deutschland geltenden Zulassungsanforderungen für zahlreiche Baustoffe nicht mehr gültig. Seitdem gelten für harmonisierte Bauprodukte formal allein das CE-Zeichen und die entsprechenden EU-Normen als Zulassungsvoraussetzung für Herstellung, Handel und Verarbeitung von Bauprodukten in der Europäischen Union. Des einen Freud, des anderen Leid! Niedrigere Markteintrittshürden fördern den internationalen Warenaustausch, können aber auch dazu beitragen, die Standards für die Qualität von Bauprodukten zu Lasten von Gebäudenutzern zu reduzieren. Wenn Standards gesenkt und damit gesundheitliche Risiken gefördert werden, ist der Ruf nach Regress im Falle eines Schadens nicht weit. Im Rahmen der Fachkonferenz werden verschiedenste Blickwinkel auf die veränderte Gesetzgebung gerichtet, um den Stakeholdern der Wertschöpfungskette Bau eine eigene Einschätzung denkbarer Konsequenzen zu ermöglichen.

Nutzen

Erfahren Sie, wie sich die Rechts- und Haftungssituation durch das EuGH-Urteil verändert hat. wie öffentliche Auftraggeber die Bedeutung des Urteils einschätzen. welche Qualitätsrisiken durch die Neuregelung der Zulassungspraxis auftreten können. wie die Regelungslücke als Chance zu begreifen ist. wie Sie im Markt einen Überblick behalten können. und wie Sie in jedem Fall auf der sicheren Seite sind.

Zielgruppe

Planer, Behördenvertreter, Fachexperten, Bauherren, Baustoffhersteller und Vertreter der Bauindustrie.

Inhalte des Seminars

10.00 Uhr Begrüßung – Einführung in das Thema // Karl Friedrich Lamm, TÜV Rheinland Immobilien GmbH
10.20 Uhr Strategische Betrachtung der Auswirkungen des EuGH-Urteils auf die Marktsegmente

der Bauwirtschaft // Peter Bachmann, Sentinel Haus Institut 10.40 Uhr Rechts- und Haftungssituation durch das EuGH-Urteil für die Bauwirtschaft – Risiken für die Stakeholder // Frau Dr. Barbara Gay 11.10 Uhr Bedeutung des EuGH-Urteils aus Sicht der öffentlichen Auftraggeber // Dipl. Ing (FH) Bernd Tilgner, Hochbauamt Nürnberg Umweltmanagement 11.30 Uhr Sicht der Behörden auf EuGH-Urteil und die Rolle des AgBB // Dr. Jutta Witten, AgBB-Vorsitzende 11.50 Uhr Wrap up – Die wichtigsten Fragen und Aspekte // Benjamin Dzialowski, ZDF Redakteur 12.00 Uhr Mittagspause 13.15 Uhr Das EuGH Urteil als Chance am Beispiel der Lindner Group // Prof. Josef Sterezeder, Lindner Group 13.35 Uhr Der Architekt zwischen EuGH-Urteil und Investoren / Bauherren // N.N. 13.50 Uhr Bedeutung des EuGH-Urteils für Bauherren // Georg Lange, BDF-Geschäftsführer 14.10 Uhr Prozesse und Produkte mit Lösungsansätzen für die Bauwirtschaft // Dr. Walter Dormagen, TÜV Rheinland Energy GmbH 14.30 Uhr Qualitäten und Voraussetzungen privatwirtschaftlicher Prüfzeichen zum Schließen der Schutzlücke durch das EuGH-Urteil – Marktalternativen zum Ü-Zeichen // Dr. Frank Kübart, eco-Institut 14.50 Uhr Wrap up – Die wichtigsten Fragen und Aspekte // Benjamin Dzialowski, ZDF Redakteur 15.10 Uhr Kaffeepause 15.45 Uhr Podiumsdiskussion Podium: Outi Ilvonen (UBA), Peter Bachmann (SHI), Stefan Thurn (BDB), Dr. Irina Lehmann (Helmholz), Dr. Frank Kübart (ECO), Karl Friedrich Lamm (TR) Moderation: Benjamin Dzialowski 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis: Änderungen vorbehalten

Wichtige Hinweise

Sonderpreis für Behörden € 295,- zzgl. MwSt.

Veranstaltungsort

TÜV Rheinland Hauptverwaltung Eingang - TÜV Rheinland Tower Am Grauen Stein 51105 Köln

Die Anerkennung dieser Veranstaltung durch die Ingenieurkammer-Bau NRW und die Architektenkammer NRW ist beantragt.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/17444> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.